

# **IT-basierte Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten**

## Diplomarbeit

zur Erlangung des Grades eines Diplom-Ökonomen der  
Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Leibniz Universität Hannover

vorgelegt von

Name: Karpinska



Vorname: Aleksandra



Erstprüfer: Prof. Dr. Michael H. Breitner

Hannover, den 03.01.2011

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	I
Abbildungsverzeichnis .....	III
Tabellenverzeichnis .....	IV
Abkürzungsverzeichnis .....	V
1 Einleitung .....	1
1.1 Problemstellung und Motivation .....	1
1.2 Aufbau der Arbeit .....	2
2 Theoretische Grundlagen .....	4
2.1 Das Konzept der Nachhaltigkeit .....	4
2.2 Nachhaltigkeit im Unternehmen .....	5
2.2.1 Nachhaltigkeitsmanagement .....	5
2.2.2 Kommunikation von Nachhaltigkeit .....	6
2.3 Nachhaltigkeitsbericht .....	8
2.3.1 Inhalte von Nachhaltigkeitsberichten .....	8
2.3.2 Der Aufbau von Nachhaltigkeitsberichten .....	11
2.3.3 Gesetzliche und international etablierte Vorgaben zur Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten .....	12
3 Ausgestaltung von Nachhaltigkeitsberichten .....	16
3.1 Ermittlung und Selektion von Nachhaltigkeitskennzahlen .....	16
3.1.1 Kennzahlen der Global Reporting Initiative .....	16
3.1.2 Nachhaltige Balanced Scorecard .....	18
3.1.3 IT-gestützte Balanced Scorecard .....	20
3.2 Software zur Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten .....	26
3.2.1 Marktanalyse bestehender Softwarelösungen .....	26
3.2.2 SoFi .....	30
3.2.3 TechniData EPM .....	33
3.2.4 Sustainability Reporting Excellence .....	34
3.3 Interneteinsatz bei der Präsentation von Nachhaltigkeitsberichten .....	36
4 Explorative Expertenbefragung .....	39
4.1 Auswahl der Befragungsmethode, Branchen und Experten .....	39
4.2 Befragungsergebnisse .....	44
4.2.1 Fragen zur Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten .....	44

---

4.2.2	Fragen zum Einsatz von spezieller Software.....	51
4.3	Interpretation der Ergebnisse und Rückschlüsse.....	54
4.3.1	Erfolgsfaktoren für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten.....	54
4.3.2	Anforderungsprofil für geeignete Softwarelösungen.....	55
5	Fazit und Ausblick.....	57
	Literaturverzeichnis.....	60
	Anhang.....	67

# 1 Einleitung

## 1.1 Problemstellung und Motivation

Die Idee der Nachhaltigkeit hat eine lange Geschichte. Obwohl ihr Ursprung im 18. Jahrhundert liegt, wurde sie allerdings bis zum Ende der 80er Jahre des zwanzigsten Jahrhundert stark vernachlässigt. Erst vor zwanzig Jahren haben die Unternehmen die Bedeutung der Nachhaltigkeit für die Unternehmensentwicklung entdeckt und damit begonnen, ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen mit Hilfe von Nachhaltigkeitsberichten zu dokumentieren.

Die Nachhaltigkeitsberichte gewinnen heutzutage immer mehr an Bedeutung. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenskommunikation und bilden eine Grundlage für den Dialog mit den Stakeholdern des Unternehmens. Sie werden in Zeitschriften zitiert sowie im Internet veröffentlicht und müssen aus diesem Grund professionell erstellt werden.

In der wissenschaftlichen Literatur wird das Thema der Nachhaltigkeitsberichterstattung fast ausschließlich von der Marketingseite betrachtet. Man konzentriert sich auf die Nachhaltigkeitsberichte als Mittel zur Kommunikation mit den Zielgruppen und befasst sich hauptsächlich mit ihrer inhaltlichen Gestaltung. Doch damit diese Kommunikation erfolgreich verlaufen kann, müssen die Nachhaltigkeitsberichte sorgfältig und übersichtlich gestaltet werden.

IT kann die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten auf unterschiedliche Weise unterstützen. Ziel der vorliegenden Arbeit ist es, die Möglichkeiten zum Einsatz von IT beim Nachhaltigkeitsreporting aufzuzeigen und zu untersuchen. Dabei wird ein besonderer Fokus auf die Software für das Nachhaltigkeitsmanagement mit Modulen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung gelegt.

Ein Kernbestandteil von Nachhaltigkeitsberichten sind die ökologischen, ökonomischen und sozialen Kennzahlen, die zur Dokumentation von Unternehmensleistung in Bezug auf die nachhaltige Entwicklung dienen. Damit die Nachhaltigkeitsberichte glaubwürdig sind, müssen die Kennzahlen nachvollziehbar abgeleitet werden. In diesem Zusammen-

hang besteht ein weiteres Ziel dieser Arbeit in der Untersuchung der Ableitung der nachhaltigkeitsrelevanten Kennzahlen in der unternehmerischen Praxis.

Zur Erforschung des Einsatzes von Softwarelösungen für Nachhaltigkeitsberichterstattung im Unternehmen, zur Bewertung der angebotenen Software sowie zur Analyse der Kennzahlenableitung in der Praxis wurden Experteninterviews durchgeführt. Als Ergebnis dieser Interviews sollen Anforderungen an die Software zur Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten abgeleitet werden.

## **1.2 Aufbau der Arbeit**

Die vorliegende Diplomarbeit besteht aus fünf Kapiteln. Im ersten Kapitel werden Problemstellung, Motivation sowie struktureller Aufbau der Arbeit dargelegt.

Im Anschluss daran werden im Kapitel 2 die theoretischen Grundlagen erklärt. Zuerst wird der Begriff der Nachhaltigkeit definiert und dessen Ursprung ermittelt. Danach wird das gesamte Nachhaltigkeitskonzept erläutert. Im Abschnitt 2.2 wird die Implementierung des Konzeptes im Unternehmen diskutiert und dessen Umsetzung mit Hilfe von Nachhaltigkeitsmanagement dargestellt. Ferner wird die Notwendigkeit der Kommunikation von Nachhaltigkeit erörtert. Anschließend wird im Abschnitt 2.3 der Nachhaltigkeitsbericht als zentrales Instrument der Nachhaltigkeitskommunikation betrachtet. Dabei werden die Inhalte von Nachhaltigkeitsberichten beschrieben sowie zwei mögliche Gliederungsarten aufgezeigt. Schließlich werden in diesem Kapitel gesetzlich und international etablierte Vorgaben zur Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten vorgestellt.

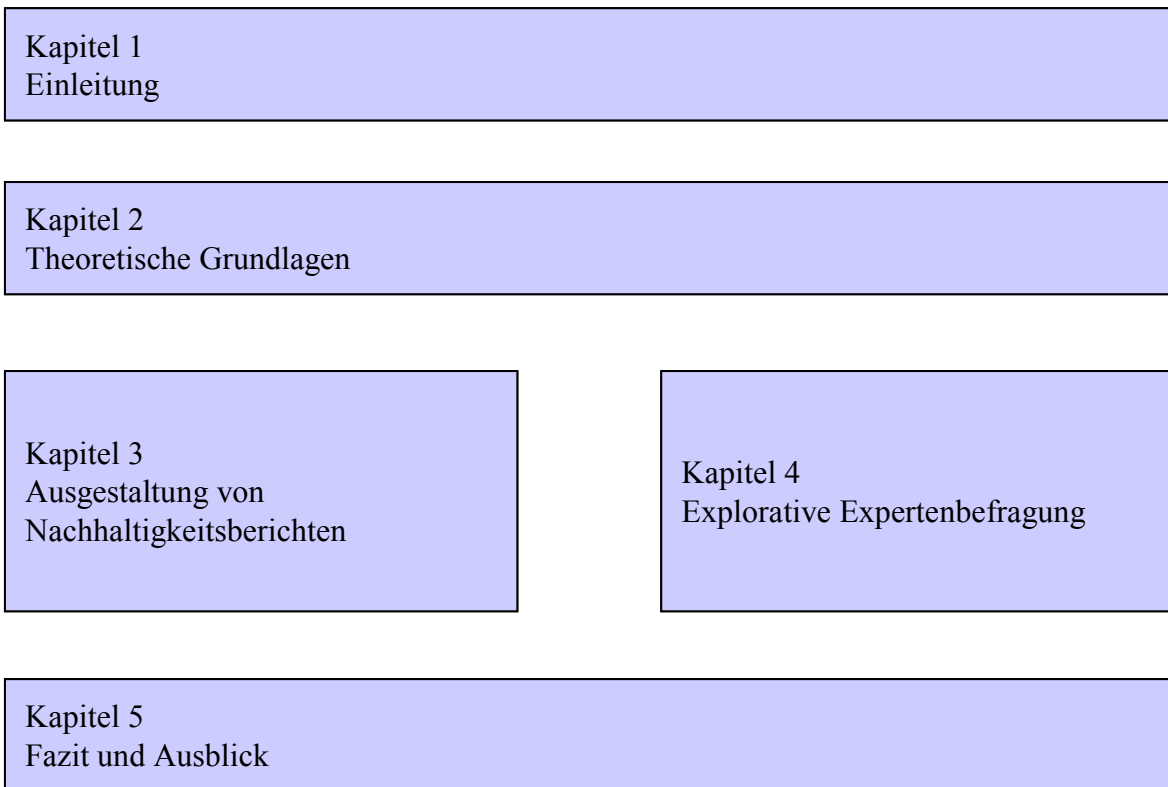
Das dritte Kapitel widmet sich der Ausgestaltung von Nachhaltigkeitsberichten. Im Abschnitt 3.1 wird die Ermittlung und Selektion von Nachhaltigkeitskennzahlen geschildert. Dabei werden die GRI-Indikatoren als Orientierungshilfe bei der Auswahl von Kennzahlen dargestellt. Des Weiteren wird die Nachhaltige Balanced Scorecard als eine wissenschaftliche Methode zur Selektion von ökologischen, ökonomischen und sozialen Kennzahlen diskutiert. Darüber hinaus werden die drei Integrationsstufen der IT-Untersützung der Balanced Scorecard erörtert sowie der Aufbau einer IT-gestützten Balanced Scorecard präsentiert. Nachfolgend werden im Abschnitt 3.2 verschiedene

Softwarelösungen für das Nachhaltigkeitsmanagement mit den Modulen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung ausführlich beschrieben. Zum Schluss des Kapitels wird ein Überblick über verschiedene Möglichkeiten des Interneteinsatzes bei der Präsentation von Nachhaltigkeitsberichten gegeben.

Im vierten Kapitel der Arbeit werden die Ergebnisse der Expertenbefragung vorgestellt. Dabei werden sowohl Erfolgsfaktoren zur Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten bestimmt wie auch das Anforderungsprofil für geeignete Softwarelösungen erarbeitet.

Das letzte Kapitel umfasst ein zusammenfassendes Fazit und einen Ausblick in Bezug auf den zukünftigen Bedarf nach Softwarelösungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Der Aufbau vorliegender Arbeit ist in der Abbildung 1 veranschaulicht.



**Abbildung 1: Aufbau der Arbeit**

Quelle: Eigene Darstellung

## 5 Fazit und Ausblick

Zurzeit ist die Geschäftsberichterstattung die am weitesten entwickelte Form der Berichterstattung.<sup>88</sup> Nachhaltigkeitsberichterstattung ist ein relativ neues Gebiet für die Unternehmen, das noch nicht ausreichend gesetzlich geregelt ist. Trotzdem sind die Nachhaltigkeitsberichte ein fester Bestandteil der Unternehmenskommunikation geworden und inzwischen fast so wichtig wie Jahresabschlüsse. Sie werden oft an exponierten Stellen der Internetpräsenz von Unternehmen dargestellt und müssen deshalb mit Hilfe von speziellen Werkzeugen erstellt werden, was den Einsatz von IT erfordert.

Die vorliegende Arbeit hat zwei Ziele verfolgt. Zum einen sollte die Ableitung von nachhaltigkeitsrelevanten Kennzahlen in Unternehmen untersucht werden, zum anderen sollten die Möglichkeiten zum Einsatz von IT bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgezeigt und die Anforderungen an die Software zur Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten ermittelt werden.

Die Expertenbefragung sowie die Lektüre von Nachhaltigkeitsberichten haben ergeben, dass die Unternehmen unterschiedliche Kennzahlen zur Darstellung von nachhaltiger Entwicklung verwenden und deren Relevanz nicht übereinstimmend einschätzen. Außerdem besteht ein großer Forschungsbedarf bei der Ableitung von Kennzahlen, da in der wissenschaftlichen Literatur keine genauen Methoden beschrieben werden, wie man die Kennzahlen Schritt für Schritt ableiten kann. Viele Unternehmen orientieren sich deshalb bei der Auswahl von Kennzahlen an den GRI-Indikatoren oder an branchenspezifischen Standards.

In der Arbeit wurden verschiedene Einsatzmöglichkeiten von IT in der Nachhaltigkeitsberichterstattung dargestellt. Dabei kann festgestellt werden, dass die IT den gesamten Prozess der Nachhaltigkeitsberichterstellung unterstützen kann. Bei der Ableitung von ökologischen, ökonomischen und sozialen Kennzahlen kann eine IT-gestützte Balanced Scorecard verwendet werden. Zur Steuerung der Nachhaltigkeit, Sammlung von Informationen sowie Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten können spezielle Softwarelö-

---

<sup>88</sup> Vgl. Burschel, C. et al (2004), S. 547

sungen eingesetzt werden. Schließlich kann auch die Präsentation der Nachhaltigkeitsberichte mit Hilfe des Internet umgesetzt werden.

Die Marktanalyse bestehender Softwarewerkzeuge für ein Nachhaltigkeitsmanagement mit Modulen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung hat gezeigt, dass auf dem Markt 12 unterschiedliche Softwarelösungen existieren, die den Prozess der Nachhaltigkeitsberichterstellung unterstützen. Dabei stammen 3 der Softwarewerkzeuge von deutschen Herstellern.

Die Expertenbefragung hat allerdings ergeben, dass die Software zur Nachhaltigkeitsberichterstattung in deutschen und auch in ausländischen Unternehmen noch nicht sehr verbreitet ist. Lediglich 5 von 16 befragten Unternehmen verwenden spezielle Software zum Nachhaltigkeitsreporting. Ferner ist ein Unternehmen zurzeit dabei, eine solche Software zu implementieren. Die übrigen Firmen benutzen gängige Programme wie Microsoft Word, Excel oder Access.

Die Software zur Nachhaltigkeitsberichterstattung wird vorwiegend von großen Unternehmen erworben. Allerdings erweist sich der Einsatz einer solchen Software insbesondere bei internationalen Konzernen mit vielen Gesellschaften als besonders schwierig, da sie oft unterschiedliche IT-Systeme verwenden und eine hohe Komplexität der Strukturen und Prozesse aufweisen.

Die Unternehmen haben hohe Anforderungen an die Softwarelösungen für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten, die zum Teil nicht erfüllt werden. Die Software soll nicht nur zur Datensammlung dienen, sondern die erfassten Daten auch auswerten können. Zudem sollen auch die Zusammenhänge zwischen den Kennzahlen, Maßnahmen und Strategien mittels der Software dargestellt werden. Gängige Standards für die Berichterstattung, Management- und Feedbacktools, Benutzerfreundlichkeit, Mehrbenutzerbetrieb sowie Schnittstellen zu den bestehenden IT-Systemen sind weitere Kriterien, die für die Unternehmen von Bedeutung sind.

Die rapide zunehmenden Zahlen von GRI-zertifizierten Nachhaltigkeitsberichten zeigen, dass die Nachhaltigkeitsberichterstattung für die Unternehmen immer wichtiger wird. Dabei wachsen auch die Anforderungen an die Qualität der dargestellten Daten



und somit wird in Zukunft der Bedarf nach Softwarelösungen steigen, die alle für die Nachhaltigkeitsberichte relevanten Informationen erfassen, analysieren, berichten und managen können.

Obwohl IT eine überaus große Rolle beim Nachhaltigkeitsreporting spielen kann, muss jedoch festgestellt werden, dass eine reine IT-basierte Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten nicht möglich ist. Es ist immer der Faktor Mensch notwendig, der die vorhandenen Daten interpretiert und sie in Textform darstellt. IT kann allerdings den Prozess der Nachhaltigkeitsberichterstellung erleichtern und beschleunigen.